Museum
für Gestaltung
Zürich

Projekt und Präsentation *Zeichen setzen!* zur Ausstellung *Sebastião Salgado – Genesis*

Zwei Berufsschulklassen befassten sich mehrere Wochen lang mit Sebastião Salgados Projekt *Genesis* und formulierten ihre eigenen Anliegen für die Zukunft unseres Planeten. Entstanden sind auf Plakaten grafisch umgesetzte Statements, die als Intervention in der Ausstellung *Plakatgeschichten* ausgestellt wurden.

Das Genesis-Projekt des Fotografen Sebastião Salgado zeigt die Schönheit der Welt und ist gleichzeitig ein Aufruf zum Kampf: Wir dürfen nicht länger unsere Erde, unser Wasser und unsere Luft verschmutzen! Zwei Klassen mit zukünftigen Köchinnen und Köchen befassten sich mit Salgados Bildern in der Ausstellungshalle. Nach interaktiver Führung und Schauen des Films «Das Salz der Erde» wählten die Jugendlichen Fotos aus, die sie besonders berührten. Von diesen Bildern ausgehend, reflektierten sie zusammen mit dem Grafiker Eric Andersen ihre Anliegen für die Zukunft unseres Planeten. Entstanden sind persönliche, nachdenkliche, aufrührerische, engagierte und poetische Statements, die – grafisch umgesetzt auf Plakaten – ein Zeichen setzten! «Ich fand es interessant, mir über philosophische und politische Themen Gedanken zu machen, was ich sonst nicht so mache.» L.H. Lernender der ABZ

Durchführung	22.1.- 9.4.2019
Projektpräsentation	13.6.-23.6.2019
Ort	Ausstellungsstrasse im Rahmen des Festivals Blickfelder Künste für ein junges PublikumAusstellungsstrasse
Konzept	Eric Andersen, Grafiker
Projektleitung Museum	Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
Mitarbeit	Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung, Domenika Chandra, Mitarbeiterin Vermittlung und Silvia Hildebrand, schule&kultur
Zielgruppe	für Schulen

In Kooperation mit schule&kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich, Schulkultur Stadt Zürich und ABZ Allgemeine Berufsschule Zürich

Fotos: Marion Delhees, Slava Hlavacek